

Stadtbaumeister an Rhein und Ruhr (Dortmund, 19 Jun 15)

Altes Museum am Ostwall, Ostwall 7, 44135 Dortmund, 19.06.2015

Anmeldeschluss: 12.06.2015

Wolfgang Sonne

DORTMUNDER VORTRÄGE ZUR STADTBAUKUNST No. 6

Großstadt gestalten. Stadtbaumeister an Rhein und Ruhr

Freitag, 19. Juni 2015, 10-18 Uhr

10:00 Begrüßung

Ludger Wilde, Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen der Stadt Dortmund

10:15 Einführung

Wolfgang Sonne, TU Dortmund

10:30 Stadtbaurat Friedrich Kullrich. Gestalter der Großstadt Dortmund

Sonja Hnilica, TU Dortmund

11:00 Hans Strobel und Wilhelm Delfs. Zwei gegensätzliche Positionen zur
Stadtbauentwicklung in Dortmund

Renate Kastorff-Viehmann, FH Dortmund

11:30 Hermann Bluth – Franz Knipping – Karl Elkart. Die Bochumer
Stadtbaumeister um 1900

Hans H. Hanke, LWL Amt für Denkmalpflege in Westfalen

anschl. Diskussion und Mittagspause

13:30 Ingenieure als Stadtbaukünstler. Robert Schmidt und Hermann Ehlgötz in Essen

Markus Jager, TU Dortmund

14:00 Ernst Bode und die Essener Großstadtarchitektur der 1920er Jahre

Thorsten Ebers, Essen

14:30 „City Beautiful“ am Rhein. Johannes Radke und
die städtebauliche Neugestaltung des Düsseldorfer Rheinufer

Oliver Karnau, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

anschl. Diskussion und Kaffeepause

15:30 Hermann Josef Stübben und die Kölner Neustadt (1881-1898)

Hiltrud Kier, Universität Bonn

16:00 Hermann Josef Stübben und seine Bedeutung für den heutigen Städtebau
Christoph Mäckler, TU Dortmund

16:30 Podiumsgespräch – Das Vermächtnis der Stadtbaumeister und die
Herausforderungen der Gegenwart
(Moderation: Wolfgang Sonne und Christoph Mäckler)

Dr. Ernst Kratzsch, Bochum, Stadtbaurat a.D.

Simone Raskop, Essen, Beigeordnete für Umwelt und Bauen

Ludger Wilde, Dortmund, Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen

18:00 Ausklang

Als Fortbildungsveranstaltung von der AKNW anerkannt.

Um Anmeldung bis zum 12. Juni 2015 wird gebeten unter:
forum-stadtbaukultur@dortmund.de

Auf Grund der großen Resonanz, die die letztjährige Tagung zu den „Stadtbaumeistern in Deutschland“ gefunden hat, schließen die diesjährigen Vorträge inhaltlich daran an. Im Fokus stehen die Stadtbaumeister an Rhein und Ruhr, insbesondere in den Städten Köln, Düsseldorf, Essen, Bochum und Dortmund. Dort haben an der Schwelle zum 20. Jahrhundert bekannte Städtebauer wie Hermann Josef Stübben (Köln), Robert Schmidt (Essen) oder Hans Strobel (Dortmund) gewirkt, die das Gesicht ihrer Städte prägten.

Die Bauten und Projekte dieser Stadtbaumeister vorzustellen und auf Anregungen für heutige kommunale Stadtplanung zu befragen, ist das Ziel der Vorträge. Sie untersuchen die Rolle der kommunalen Baumeister, deren Alltagspraxis um 1900 kaum noch etwas mit der früherer Ratsbaumeister gemein hatte. Sie fragen nach den Stadtvorstellungen dieser Stadtbaumeister sowie nach ihrem Selbstverständnis, ihren Reformplänen, ihren Begabungen und Kompetenzen. Und sie diskutieren mit den gegenwärtigen Akteuren, welche Anregungen und Empfehlungen sich für die heutige Praxis aus dieser als vorbildlich empfundenen Epoche ergeben können.

Eine Veranstaltung des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst an der TU Dortmund in Kooperation mit dem Forum Stadtbaukultur der Stadt Dortmund und der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung NRW.

Quellennachweis:

CONF: Stadtbaumeister an Rhein und Ruhr (Dortmund, 19 Jun 15). In: ArtHist.net, 29.05.2015. Letzter Zugriff 28.06.2025. <<https://arthist.net/archive/10426>>.